

CORDULA BÜRGI

Die Dirigentin Cordula Bürgi, geboren und aufgewachsen in der Schweiz, studierte an der Musikhochschule Luzern Violine und an der Musikakademie Basel Dirigieren und Gesang. Seit ihrer Kindheit spielte sie in diversen Jugendorchestern und kammermusikalischen Formationen. Schon früh entdeckte sie ihre Begeisterung für alte und neue Musik. 2008 übernahm sie die musikalische Gesamtleitung der Mädchenkantorei Basel. Nach kontinuierlicher Aufbauarbeit mit den verschiedenen Chorstufen betreute sie zahlreiche Konzerte und Theaterproduktionen am Theater Basel. Darüber hinaus wurde sie für zahlreiche weitere Einstudierungen u.a an der Staatsoper Berlin (Beat Furrers Oper „Violetter Schnee“), der Oper Graz und beim SWR Vokalensemble eingeladen. 2014 übersiedelte sie nach Wien und gründete dort das Ensemble für alte und neue Musik „Cantando Admont“. Dieses solistische Ensemble, bestehend aus hervorragenden Sänger:innen konnte sich mit ihr als künstlerischer Leiterin innerhalb weniger Jahre im Europäischen Musikleben etablieren und trat bei renommierten Festivals wie Salzburger Festspiele, Bayreuther Festspiele, Acht Brücken Festival Köln, Münchner Biennale, Klangspuren Schwaz, Wien Modern, Musikfestival Bern, ZeitRäume Basel, Mahler Festival Toblach und in Häusern wie Deutschen Oper Berlin, Teatro Colon in Buenos Aires und Onassis Center Athen auf. Für 2025 ist eine Opernproduktion an der Zürcher Oper geplant. Als Dirigentin tritt sie im Rahmen der Konzerte von Cantando Admont sowohl im In- wie auch Ausland und mit verschiedenen europäischen Instrumentalensembles wie z.B. dem KNM Berlin und dem Ensemble Phace Wien auf.